



Adolf Dehn

Tee in Lyon's Corner House

MARGINALIEN

Boulestin oder Kunst und Küche

Von Alfred Flechtheim

Adieu, charmant pays de France,
Que je devais tant chérir
Berceau de mon heureuse enfance,
Adieu, te quitter, c'est mourir.

So seufzte Maria Stuart — wie Béranger behauptet —, als sie über den Kanal zog.

Die französische Kunst und die Köche aber, die nach dem Kriege nach England gingen, sind nicht gestorben. Im Gegenteil! Sie leben! Und ihr Leben in London ist ein nutz- und kulturbringendes für das ganze vereinigte Königreich und seine Kolonien.

Schon vor dem Kriege gab es in England französische Bilder, wenige nur, in der „Municipal Art Gallery“ in Dublin z. B., auf deren Tür das auf irisch angeschrieben stand, was auf mich, als ich noch als Getreidehändler die Dubliner